



J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für
Landwirtschaft u. Garten-
bau, Forst- u. Jagdwesen

in

= Neudamm. =

[Z] [42393] In meinen Verlag ging über:

Vorträge

über

Erziehung, Führung und Arbeit

des

Schweisshundes

von

L. Gerding,

Kgl. Preuss. Oberförster.

Preis geh. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *h* netto.

Frei-Exemplare 11/10.

Ich kann der geringen Vorräte wegen nur bar liefern. — Interessenten belieben auf dem an gewohnter Stelle befindlichen Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im September 1897.

J. Neumann.

Berlin SW. 46, den 25. September 1897.
Hedemann-Strasse 9.

[42513] Infolge der Verurteilung des Herrn Dr. Richard Wrede, Herausgebers der Wochenschau des öffentlichen Lebens „Die Kritik“, zu einer sechsmonatlichen Festungshaft wegen Majestätsbeleidigung (Ein un-diplomatischer Neujahrsempfang, Nr. 118 der „Kritik“) müssen wir die Zeitschrift als Wochenschrift leider eingehen lassen und werden die Gesellschaft liquidieren.

Herr Dr. Wrede wird mit unserer Erlaubnis eine neue Folge der „Kritik“ als Monatsschrift in eigenem Verlage herausgeben und das erste Heft derselben am 15. Oktober zur Versendung bringen.

Zum Liquidator des Kritik-Verlages G. m. b. H. ist der bisherige Geschäftsführer, Herr Hofbuchhändler Robert Jacoby, ernannt.

Hochachtend

Kritik-Verlag

G. m. b. H.

Die Geschäftsleitung:

L. W. Schaumburg. Robert Jacoby.

Geschäfts-Verlegung.

[42503] Vom 1. Oktober ab befinden sich unsere Geschäftsräume

Berlin W.10, Kaiserin Augusta-Str. 77,

wovon wir Notiz zu nehmen bitten.

Berlin, 28. September 1897.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt

und

**Verlag für ethische Kultur,
Richard Bieber.**

[42547] München, den 1. Oktober 1897.
Arcostr. 1.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß infolge freundschaftlicher Auseinandersetzung mit meinem bisherigen Teilhaber die Firma:

G. Heß & Co.

erloschen ist.

Wie in früheren Jahren werde ich das Geschäft unter der Firma:

G. Heß, Antiquariat

als alleiniger Inhaber weiterführen.

Für direkte Zusendung der Antiquar.-Kataloge, sowie von Mitteilungen im Preise ermäßigter Werke aus dem Gebiete der Kunst, des Kunstgewerbes und der Architektur, wäre sehr verbunden.

Herr Theod. Thomas in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission auch fernerhin beizubehalten.

Indem ich Sie ergebenst bitte, das mir bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren, zeichne ich

mit aller Hochachtung

**G. Heß,
Antiquariat.**

[42286] Aus dem Verlage von H. Felix hier*) gingen in unseren Verlag über nachfolgende Werke von

Major Kunz:

Von Montebello bis Solferino. 1888.

3 *M* ord., 2 *M* 25 *h* netto.

Der Feldzug der Mainarmee 1866.

1890. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *h* netto.

Der Polnisch-Russische Krieg von 1831. 1890. 4 *M* ord., 3 *M* no.

Der Feldzug der ersten deutschen Armee im Norden und Nordwesten Frankreichs 1870/71. 1889. 4 *M* ord., 3 *M* netto.

Die Schlacht von Wörth am 6. August 1870. 1891. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *h* no.

1160 Themata für Winterarbeiten u. Vorträge. 1893. 2 *M* 40 *h* ord., 1 *M* 80 *h* netto.

Wir ersuchen alle Bestellungen, um Zeitverlust zu vermeiden, gefälligst an uns direkt zu richten.

Berlin, den 25. September 1897.

G. E. Mittler & Sohn.

*) Wird bestätigt: H. Felix.

Bölklingen a/Saar, den 30. September 1897.

[42430] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Plage eine

Sortimentsbuchhandlung

eröffnet habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; dagegen bitte ich um Zusendung aller Circulare, Wahlzettel zc.

Herr Max Busch in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Adolf Klee.

[42391] Mit heutigem Tage errichteten wir in Stuttgart eine Auslieferungsstelle unserer gangbarsten Artikel in Postkarten- u. Briefmarken-Albums zc. für Süddeutschland und die Schweiz und übertrugen diese

Herrn **H. O. Sperling**

dort, der zu unsern Originalbedingungen liefern wird.

Wir empfehlen unsern Geschäftsfreunden, von dieser Verkehrserleichterung Gebrauch zu machen, und hoffen, daß sie dazu beitragen wird, das Interesse an unsern gangbaren und gut rabattierten Artikeln noch mehr zu steigern.

Hochachtungsvoll

**Verlag des
Universal-Briefmarken-Album
Baumbach & Co., G. m. b. H.
in Leipzig.**

[42497] Aus Constantin Wild's Verlag, Sep.-Sto. in Leipzig und Baden-Baden übernahm ich heute den Verlag der Broschüre meines Bruders:

Das große Geheimnis!

(Shakespeare oder Bacon?)

Satire von **Franz Hauptvogel.**

(Titelzeichnung von **Walter Caspari**.)*)

1 *M* ord., 70 *h* netto.

Ich ersuche die verehrl. Herren Sortimenter um freundliche Verwendung für das Schriftchen, stelle es auch a cond. zur Verfügung, soweit der Vorrat reicht.

Hochachtungsvoll

Gotha, am 21. September 1897.

H. Hauptvogel.

*) Wird bestätigt:

Const. Wild's Verlag.

[42512] Bielefeld, 30. Sept. 1897.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich die Buchhandlung von Herrn F. Weber hier selbst erworben habe und sie unter meinem Namen weiterführen werde. Die Kommission verbleibt in den Händen des Herrn G. G. Ballmann in Leipzig.

Hochachtend

**Ludwig Pfister,
vorm. A. Bloemker, Buchhandlung.**

Verkaufsanträge.

[41412] Ein soeben in 2000 Exemplaren gedrucktes Werk (17¹/₄ Bg. gr. 8^o) positiver Richtung über die Offenbarung St. Johannis, für Theologen und gebildete Nichttheologen bestimmt, soll Umst. halber mit allen Rechten bill. abgetreten werden; das Buch ist von kompetenter Seite günstig beurteilt und im Buchhandel noch nicht angezeigt. Anfr. unter O. F. # 41412 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[39877] **Kleiner Verlag in Berlin** (nur gangbare Artikel) für 7000 *M* durch mich zu verkaufen. Angeb. erbitte ich u. 232. Dresden **Julius Bloem.**

[8580] Ein vorwiegend deutsches Sortiment in einer grösseren Stadt des Auslandes ist zu verkaufen. Reingewinn ca. 11000 *M*. Event. wird für dasselbe ein Teilhaber gesucht, der das Geschäft später übernehmen könnte. Angebote erbeten unter X. Y. Z. 8580 an die Geschäftsstelle d. B.-V.